



Foto: Bundespolizei

Elf Fensterscheiben an Bahnhof zerstört – Verursacher wird schnell ermittelt

31.März 2025

Nach einer Party verpasst ein 17-Jähriger den letzten Zug. Während er auf seine Mutter wartet, soll er grundlos Fenster am Bahnhof zerstört haben. Die Bundespolizei kommt ihm schnell auf die Spur.

Mehrere Fensterscheiben hat ein Jugendlicher am Bahnhof in Kempten (Landkreis Allgäu) eingetreten – und dabei seinen Geldbeutel mitsamt Ausweis verloren. Als eine Streife der Bundespolizei am Sonntagvormittag zur elterlichen Wohnung fuhr, schlief der 17-Jährige noch, wie die Bundespolizei mitteilte. Verletzt habe sich der Jugendliche bei der Aktion nicht, sagte ein Sprecher der Bundespolizei.

Insgesamt elf Fenster an den Treppen zu zwei Bahnsteigen soll der Jugendliche demnach zerstört haben. Unter den Glasscherben entdeckten die Beamten eigenen Angaben zufolge den Geldbeutel mit dem Personalausweis des 17-Jährigen. Die Bundespolizisten fanden Glassplitter an den Schuhsohlen und in den Jackentaschen des Verdächtigen, sagte der Sprecher.

Beim Warten Fenster eingeschlagen

Der Jugendliche gab demnach bei einer ersten Vernehmung an, betrunken gewesen zu sein. Nach einer Geburtstagsparty habe er den letzten Zug verpasst und während er auf seine Mutter wartete, habe er grundlos die Fenster eingeschlagen. Die Bundespolizei schätzte den Schaden auf etwa 5.000 Euro. Der 17-Jährige müsse sich wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung verantworten.